

Bürgerverein Hoheluft–Großlokstedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 2 / 2017

buergerv.de



AUSFAHRT

**Tagesfahrt mit dem
Bürgerverein nach
Friedrichstadt** . . . S. 3

Vorgestellt: Jürgen Frantz
veröffentlicht Buch . . . S. 4

Rückblick: Jahreshauptver-
sammlung 2017 S. 8

Vorgestellt: Die Jugend-
feuerwehr Lokstedt . . S. 5

Plattdütsch: Fröhjahr bi de
Minschen un de Deerten . S. 9

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Projektleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Edgar Kiesel, Rentner,
Tel. 040 – 550 71 55

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann,
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, Rentner,
Tel. 040 – 692 90 27

Beisitzer

Wolfgang Häbber, Rentner,
Tel. 040 – 58 97 81 77

Christa Janiak, Rentnerin,
Tel. 040 – 55 26 08 04

Uwe John, Rentner,
Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, Rentnerin,
Tel. 040 – 550 27 71

Christian Könecke, Personalfachkaufmann,
Tel. 040 – 69 64 51 34

Carsten Ovens, MdHB, Dipl. Kaufmann
Tel. 040 – 360 29 651

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Anja Stonus, kfm. Angestellte,
Tel. 040 – 559 37 53

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf

Siegrid Siemers

ZA-Abgeordnete

Walter Groth

Manfred Huchthausen

Hans-Peter Klitz

Internetauftritt des Zentralausschusses
Hamburgischer Bürgervereine:
www.za-hamburg.de

Identifikation, Gemeinschaft und Gestaltung Unsere Stadtteile gemeinsam voranbringen

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

als neuer Bezirksamtsleiter empfinde ich den Bürgerverein, der gleich vier Stadtteile repräsentiert, in mehrfacher Hinsicht als wichtigen Baustein in unserem Gemeinwesen. Der Verein wirkt aus meiner Sicht auf gleich drei Ebenen in die Stadtteile hinein, welche sich stichwortartig wie folgt zusammenfassen lassen: Identifikation, Gemeinschaft und Gestaltung.

In einer globalisierten Welt wird es immer bedeutsamer, dass die Menschen Wurzeln haben oder zumindest schlagen. Der Bürgerverein schafft mit seinen Veranstaltungen, den hoch- und auch plattdeutschen Beiträgen z. B. in dieser Publikation Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Stadtteil zu beschäftigen. Dies schafft Identifikation und nur wer sich mit dem eigenen Stadtteil identifiziert, wird sich auch für ihn einsetzen. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einer Gesellschaft ist diese Identifikation mit dem Stadtteil aus meiner Sicht essentiell und schon alleine hierfür gebührt den Vereinsmitgliedern mein Dank.

Darüber hinaus entsteht aber auch innerhalb des Vereins dadurch ein Gemeinschaftssinn, dass man etwas zusammen auf die Beine stellt. Auch dieser Zusammenhalt innerhalb des Vereins ist aus meiner Sicht wichtig, da jede Gesellschaft vom Miteinander lebt und nicht von Talkshows, die jeder alleine am Sonntagabend im Fernsehen schaut.



Kay Gätgens

Die dritte Ebene nehme ich in ihrer Wirkung als Bindeglied zwischen Bürgern und Verwaltung wahr. Der Verein möchte unsere Arbeit nicht nur konstruktiv begleiten, sondern auch mitzugestalten. Durch Diskussion, durch Hinterfragen und natürlich – und das ist auch gut so – durch das Vertreten und Bündeln von Interessen. Für diese aktive Rolle des Vereins gegenüber der Verwaltung bin ich sehr dankbar, denn die besten Ideen entstehen bekanntlich im Diskurs.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem BüV und wünsche nun viel Freude bei der Lektüre.

Ihr

Kay Gätgens

Leiter des Bezirksamtes Eimsbüttel

Titelbild: *Frühling in Hamburg*
(Foto: Marlies Schwarzin/pixelio.de)

Zu Besuch in der Holländerstadt Mit dem BüV nach Friedrichstadt



Die malerische Altstadt

(Foto: Riessdo/flickr)

Niederländisches Flair mitten in Schleswig-Holstein? Ja, das gibt es! Friedrichstadt, mit seinen Grachten, Brücken und Treppengiebelhäusern, wird nicht ohne Grund auch die „Holländerstadt“ genannt. Mitten zur besten Frühsommerzeit bietet sich die Gelegenheit, die Schönheit der niederländischen Backsteinrenaissance und die landschaftlich reizvolle Umgebung zu erleben.

Während einer einstündigen Grachtenrundfahrt erfahren Sie Wissenswertes und Humorvolles zur Stadtgeschichte und den vielen Sehenswürdigkeiten. Nach einem leckeren Mittagessen, direkt am Anleger mit Blick auf's Wasser, folgt eine zweistündige Fahrt auf der Treene, dem größten Nebenfluss der Eider. Auf den Spuren von Klaus Störtebeker geht es von Friedrichstadt bis nach Schwabstedt und bei einem großen Kaffeegedeck wieder zurück. **red**

Der Tagesausflug am **16.05.2017** kostet für Mitglieder EUR 50,00 (Nichtmitglieder EUR 55,00), inkl. Busfahrt, Grachtenfahrt, Mittagessen (Tellergericht) und einer Treene-fahrt mit Kaffeegedeck an Bord.

Anmeldungen bei Benno Maier, Tel.: 040/6929027, Peter Klitz, Tel.: 040/5502771 oder info@buergerv.de.
Anmeldeschluss: 05.05.2017.

Bitte überweisen Sie bis **10.05.2017** auf das Konto des Bürgervereins bei der Haspa.

IBAN: DE 17200505501035223690

Stichwort: Fahrt 1

Bitte beachten Sie die geänderten Abfahrtszeiten und Abfahrtsstellen:
8:15 Uhr Behrmannplatz (Bushaltestelle Richtung Siemersplatz)
8:30 Uhr Niendorfer Marktplatz (Richtung Schnelsen, Haltebucht Brunnen)
8:45 Uhr Schnelsen (Sparkasse Wählingsallee)

Im Dialog Offene Vorstandssitzung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und interessierten Gäste zur nächsten Vorstandssitzung ein. Lernen Sie die Arbeit des Vorstands näher kennen, bringen Sie neue Ideen ein oder berichten Sie über besondere Entwicklungen vor Ort, auf die der BüV einmal genauer blicken sollte. **red**

Offene Vorstandssitzung am **Mi. 24.05.**, 18 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf-Nord.

Infonachmittag

Wie kann altersgerechter Wohnraum aussehen? Welche Umgestaltungen in den eigenen vier Wänden sind sinnvoll? Und was gibt es vor einer Wohnraumanpassung zu bedenken? Wichtige Hinweise beim nächsten Infonachmittag. **red**

Infonachmittag am **Fr. 05.05.**, 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf-Nord.

Vorstand Neuer Schatzmeister

Der Vorstand hat im Nachgang der Jahreshauptversammlung eine Umbesetzung beschlossen. Herr Christian Könecke wechselt vom Schatzmeister auf einen freien Beisitzer. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt das langjährige BüV-Mitglied Edgar Kiesel bis zum Ende der Wahlperiode. **red**

Lokstedt – Niendorf – Schnelsen

Die schleswig–holsteinische Geschichte und der Erste Weltkrieg.

Jürgen Frantz, lange Jahre zweiter Vorsitzender des Bürgervereins, schließt mit seinem neuen Buch geschichtlich die Lücke zu seinem Buch „Lokstedt–Niendorf–Schnelsen — Drei preußische Landgemeinden werden Hamburger Stadtteile“ und geht zurück in die Zeit von Karl dem Großen. Er wirft einen weit schweifenden Blick auf die deutsche Geschichte bis hin zum Ersten Weltkrieg und seine Auswirkungen auf unsere Dörfer.

Viele Abbildungen und Grafiken beleuchten die komplexen historischen Zusammenhänge und machen sie verständlicher. Auch die Zeittafel im Buchumschlag hilft, die Geschehnisse zuzuordnen und einen Überblick zu bekommen. Anhand illustrierter Lebensbilder von Familien aus den Stadtteilen (Hugo, Struve, Moldenhauer, von Appen, Heße, Graul u.a.) kann die anfängliche Euphorie und der spätere Schre-

cken des Großen Krieges nachvollzogen werden. **Jürgen Frantz**

Lokstedt–Niendorf–Schnelsen: Die holsteinisch–deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg.

Jürgen Frantz, Forum Kollau, Hamburg 2016.

132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen.

Preis: EUR 12,90

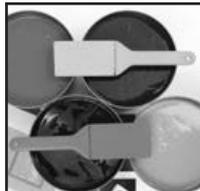
ISBN: 978-3-00-054264-0



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels T: 040 55929953 | F: 040 55929544
 Dipl.-Betrw. / Immobilienmakler IHK Mobil: 0170 58538 18
 An der Bahn 1 info@dinkels-immobilien.de
 25474 Bönningstedt www.dinkels-immobilien.de



Wir bringen die Farbe auf das Papier, damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
 Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
 Tel. 040 · 560 74 37



Schlosserei W Stahl-Metallbau GmbH

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Niosta

58 48 51

Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.	
Name, Vorname _____ Anschrift _____ Tel. / Fax / E-Mail _____ Geburtstag / Beruf _____ Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an: Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt c/o Christa Klitz Dachsberg 2d 22459 Hamburg	Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,- — Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- — Bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto. Kontoinhaber _____ Geldinstitut _____ IBAN -Nr. _____ BIC -Code _____ <input type="checkbox"/> Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen: Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,
Datum / Unterschrift _____	3/06

Die Jugendfeuerwehr Lokstedt

Ein brandheißes Hobby



Das Team der Jugendfeuerwehr Lokstedt

(Foto: B. Gustavsson/FFW Lokstedt)

Die Jugendfeuerwehr Lokstedt wurde am 19.01.1996 von dem Jugendfeuerwehrwart Udo Schulz, dem Jugendfeuerwehrwart-Vertreter Hendrik Hohenstein und Astrid Fiedler gegründet und ist somit die 31. Jugendfeuerwehr aus Hamburg. Derzeit besteht die JF-Lokstedt aus 10 Jungen und 3 Mädchen.

Die Jugendfeuerwehr-Mitglieder treffen sich am Mittwoch, wöchentlich um 18.00 Uhr, in der Feuerwehrwache der FF Lokstedt in der Vogt-Wells-Straße 13. Dort lernen sie die Geräte und Fahrzeuge näher kennen, damit sie mit ihnen richtig umgehen können und wissen, wo die Geräte zu finden sind.

Außerdem machen sie Erste Hilfe, Übungen, Sport, Spaßaktionen und vieles mehr. Außer diesen Terminen, gibt es noch viele Zusatztermine am Wochenende, wie z.B. größere Übungen (auch mit anderen Jugendfeuerwehren zusammen),

Wettbewerbs- und Veranstaltungsvorbereitungen (z.B. Laternenlaufen, traditioneller Weihnachtsmarkt), Zeltlager, Sportveranstaltungen, Ausfahrten, Feste und Sitzungen.

Den Jugendfeuerwehr-Mitgliedern steht das Löschgruppenfahrzeug LF 16 KatS zum Arbeiten und Üben zur Verfügung. Das Hilfeleistungsfahrzeug HLF 20 benutzen sie zur technischen Hilfe.

Mit dem 18. Lebensjahr ist die Jugendfeuerwehrzeit vorbei und die Jugendfeuerwehr-Mitglieder können in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr wechseln.

Kai Winter

Das Team der Jugendfeuerwehr freut sich immer über Nachwuchs! Informationen über die Jugendfeuerwehr Lokstedt finden Sie auf der Internetseite: jf-lokstedt.de oder beim Jugendwart Olaf Lemke unter Tel.: 0174 7552042.

Infonachmittag

Immer einsatzbereit



(Foto: Carsten Ovens/privat)

Die Freiwillige Feuerwehr Lokstedt, 1885 gegründet, unterstützt heute Hamburgs Berufsfeuerwehr. Damit trägt sie zu der ständigen Sicherstellung der Gefahrenabwehr in Hamburg bei. Dabei wird die Freiwillige Feuerwehr Lokstedt auch in anderen Stadtteilen eingesetzt. Dadurch kommen im Jahr schnell mehr als 200 Einsätze zustande, wie Gruppenführer Tobias Ahlers (links im Bild) uns beim Infonachmittag im März anschaulich berichtete.

Rund 40 aktive Feuerwehrleute zählt die Freiwillige Feuerwehr Lokstedt, die 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche die Einsatzbereitschaft aufrecht halten. Über digitalen Meldeempfänger (DME), statt der früheren Sirenen, werden die Einsatzkräfte im Job und in der Freizeit jederzeit schnell erreicht und können für Sicherheit sorgen, nicht nur im Brandfall.

Carsten Ovens

TIBARG
CENTER
Mehr Zeit für mich!

Mehr
Zeit für Shopping

Tibarg Center | Tibarg 41 | 22459 Hamburg-Niendorf
Mehr Informationen unter www.tibargcenter.de

Optik ruge

Wohlfühl Brillen
mit Meisterservice:

Komplett-Brillen
incl. Augenprüfung

■ Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-
■ Einstärkenbrille Kunststoffgl. superentspiegelt	89,-
■ Einstärken-Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
■ Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
■ Gleitsichtbrille Kunststoffgl. superentspiegelt	179,-
■ Gleitsicht-Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-
■ Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgl. superentspiegelt	169,-

2:1 für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen
und 30-50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-.
Der weiteste Weg lohnt sich.

**Für Clevere!
Extrem-Sparen!**

Ihr Typ entscheidet

TIBARG
CENTER

Tibarg Center · Nähe Niendorf-Markt · Tel. 040/54 00 74 71

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

BÜRGERVEREIN
NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

Informieren, sich zu Wort melden, mitgestalten. Im engen Kontakt mit Institutionen in den Stadtteilen und Vertretern aus Politik und Verwaltung über die Themen, die den Bürgern vor Ort am Herzen liegen. Lesen Sie mehr im Bürgerverein-Magazin oder informieren Sie sich immer aktuell auf der Homepage des Bürgervereins unter: buergerv.de.

Hören, so gut wie schon lange nicht mehr!

Entdecken Sie unseren individuellen Service!
Leistungen, die überzeugen:

- ✓ Kostenloser Hörtest mit professioneller Höranalyse
- ✓ Unverbindliches Probetragen von modernen Hörsystemen
- ✓ Markenhörsysteme in allen Preisklassen
- ✓ Spezialist für kleinste Im-Ohr-Geräte
- ✓ Tinnitus-Beratung und apparative Versorgung
- ✓ Inspektion, Wartung und Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Anfertigung von Schwimm- und Gehörschutz
- ✓ Haus- und Heimbefuche

Testen Sie uns!

Der Meisterbetrieb am Siemensplatz
Kollaustr.1, 22529 Hamburg,
Tel.040-58 55 56
www.rix-hoergeraete.de

rix
HÖRGERÄTE

Bundesweit einzigartig St. Thomas Morus–Kirche in Stellingen eröffnet neu gestaltetes Kolumbarium

Unser Vorsitzender Dr. Roland Heintze hatte eine Einladung zur Einweihung des neu gestalteten Katholischen Trauerzentrums und Kolumbariums St. Thomas Morus in Hamburg erhalten. Gerne habe ich die Aufgabe übernommen, unseren Bürgerverein bei der Eröffnungsfeier, am Freitag, dem 20. Januar 2017 zu vertreten.

In einer eindrucksvollen und bewegenden Eröffnungsveranstaltung mit über 200 Gästen wurde das neu gestaltete Kolumbarium vorgestellt. Architektin Franke und Architekt Rowold haben einen Ort geschaffen, der allgemein große Anerkennung und Bewunderung findet. Kernstück des Kolumbariums ist ein neu gestalteter großer Innenhof mit kunstvoll ausgestatteten Nischenmauer, in die die Urnen Verstorbener hineingestellt werden können. Der Erwerb solch einer Urnen–Nische ist nicht nur für katholische, sondern auch für evangelische Christen möglich, was von Probst Dr. Melzer, der für die evangelische Nordkirche anwesend war, auch gewürdigt wurde.

Diese Urnen–Nischen sind nicht nur im Urnenhof, sondern auch in den Innenräumen, einschließlich der Kirche, vorhanden. Es bietet sich so vielen Menschen die Möglichkeit, entweder beim Gottesdienstbesuch oder bei einem Spaziergang, öfter einen verstorbenen lieben Menschen zu besuchen.

Die katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus in der Koppelstraße gehört übrigens jetzt zur katholischen Kirchengemeinde Niendorf und somit zum Einzugsbereich unseres Bürgervereins Hoheluft – Lokstedt – Niendorf – Schnelsen.

Weiterhin war für mich interessant zu erfahren, dass in unseren Stadtteilen Hoheluft, Lokstedt, Niendorf und Schnelsen einschließlich Stellingen insgesamt 12.000 Katholiken leben.

Wenn Sie in der Gegend sind, sei Ihnen auf jeden Fall herzlich empfohlen, dem Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus einen Besuch abzustatten.

Wolfgang Häbler

Forum Kollau wird 6 BüV gratuliert herzlich

Am 11. Februar war es soweit: Das Forum Kollau feierte seinen sechsten Geburtstag. Und passenderweise gleich in den genau rechtzeitig fertig gewordenen neuen Räumen im Untergeschoss des NTSV–Clubheims am Sachsenweg. Ende Februar stand dann der große Umzug an. Alleine das umfangreiche Archiv umfasste unzählige Kartons, die es zu transportieren galt. Aus den bisherigen Räumlichkeiten war das reichhaltige Archiv nach sechs Jahren herausgewachsen.

Der Bürgerverein gratuliert dem Forum Kollau ganz herzlich zu sechs erfolgreichen Jahren und wünscht weiterhin gutes Gelingen!

Bereits vor der Gründung im Jahr 2011 gab es, unter anderem im Bürgerverein, zahlreiche stadtteilgeschichtlich interessierte alte und auch neue Bewohner unserer Stadtteile. Nachdem neben dem Bürgerverein auch Institutionen wie die Bürgerhäuser Lokstedt und Niendorf, sowie das Freizeitzentrum Schnelsen Interesse am Aufbau eines Stadtteilarchivs zeigten, gründete sich das Forum Kollau. Ziel des Vereins ist es, die Geschichte der Stadtteile Lokstedt, Niendorf und Schnelsen zu erfassen, aufzubereiten und den Menschen vor Ort zugänglich zu machen.

Mehr über das stadtteilgeschichtliche Engagement des Vereins finden Sie im Internetauftritt des Forum Kollau unter: www.forum-kollau.de

red



Jahreshauptversammlung Neue Gesichter im Vorstand



Trotz des Wetters — wieder eine gut besuchte Jahreshauptversammlung

(Foto: Andreas Stonus/privat)

Von Sturm und prasselndem Regen ließen sich mehr als 60 Mitglieder nicht abschrecken und erschienen gutgelaunt zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins. Wie immer wurde bereits vor Beginn viel gelacht und sich ausgetauscht.

Der 2. Vorsitzende Andreas Stonus eröffnete die Sitzung und gab einen Überblick über die Entwicklung im Zentrallausschuss der Hamburgischen Bürgervereine. Sorgen bereitet vereinsübergreifend, ehrenamtliche Unterstützung sowie Nachwuchs zu finden. Viele Vereine wurden deshalb bereits geschlossen. Ein Trend, gegen den der Bürgerverein angehen möchte.

Der scheidende Schatzmeister Günther Schulz berichtete letztmalig für das Jahr 2016 über die Finanzen und übergab eine gut gefüllte Kasse an seinen Nachfolger. Danach nahm Herr Stonus die

Ehrungen für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft vor und überreicht neben der hübschen Anstecknadel einen guten Tropfen Wein. Im Anschluss gab es eine kurze Gedenkminute an die Verstorbenen des letzten Jahres.

Nach einer kurzen Pause mit den traditionellen Mettwurst- und Käsebroten startete der 1. Vorsitzende Dr. Heintze in den zweiten Teil. In einem launigen Rückblick auf das vergangene Jahr hob er besonders die Jubiläumsfeier zum 120-jährigen Bestehen im Rahmen des letzten Herbstempfangs hervor. Herr Dr. Heintze dankte insbesondere für das Engagement vieler Mitglieder und des Vorstands, ohne deren ehrenamtliche Unterstützung die zahlreichen Aktionen, Aktivitäten und Ausfahrten nicht möglich wären. Ein dickes Lob ging dann auch umgekehrt an den Vorstand, der einstimmig entlastet wurde.

Bei den nun anstehenden Wahlen wurde Andreas Stonus in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt. Neumitglied Christian Könecke wurde als Schatzmeister gewählt, als neuer Kassenprüfer rückte Herr Torke nach. Auch der bisherige Schriftführer Christian Holst wurde wiedergewählt. Während Frau Seif und Frau Jabben als Beisitzerin ausschieden, wurden die bisherigen Beisitzer Frau Klitz, Herr Ovens, Herr Sadler sowie Herr John erneut bestätigt. Als Beisitzerin neu im Vorstand ist Frau Stonus. Als Vertreter im Zentrallausschuss wurden die Herren Klitz, Groth, Maier, Stonus und Huchhausen in den Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt.

Und wie sie begann — fröhlich und im lockeren Gespräch — klang die Jahreshauptversammlung aus, bevor man sich durch den regnerischen Abend auf den Heimweg begab.

Andreas Stonus

Un wedder... Fröhjohr bi de Minschen un de Deerten



De lütte Zippdrussel freit sik över dat Fröhjohr

(Foto: Thomas Max Müller/pixelio.de)

Jedeem Johr wedder wunnerscheun antosehn. De Natur woockt up. Allens ward greun. De Sünn warmt den Rüch. Na, un denn de lütten un groten Pieper. Dat tiriliert und singt un fleit. Un de ersten mookt al Hochtiet. He bringt ehr 'n Twieg, orrer annern leckern Kroom mit. Un denn snäbelt se sik nochmol. Eegentlich hebbt se gor keen Tiet för sowat. Dat Nest mutt doch trecht mookt warrn. In unsen Barkenboom vör't Kökenfinster is en Zippdrussel (Singdrossel) bi den Nestbo. Ik koom überhaupt nicht mehr dorto in Roh to fröhstücken. Een vun de beiden buut dat Nest un de anner passt op. Dor geiht de Post af. Een Heister orrer Heger (Eichelhäher) hett schlechte Korten. De lütte Vogel is op Zack un de Heister mutt oppassen, dat se mit heele Flünken dorvun kümmt. Bi de Minschen is dat nich anners. An so'n Busteed sliect ok jümmers welk rüm un wüllt klaun. Un wehe de Buherr kriggt jem to foten.

Hochachtung heff ik för den lütten Tuunkrüper. Söss Nester mookt he trecht. Jedeem en Kunstwark. Un denn kümmt Madam un kann sik een utsöken.

Schietbüdel harr keen söss Hüüs to'n utsöken. Wi weern froh un tofreden över uns lütte Wohnung ünner't Dack. Mit direkten Bohnanschluß twüschen Hauptbohnhoff un Puttgarden, achter dat Huus. Un vör dat Huus weer de B75. Dat harr doch wat. No fief Johr sünd wi op Land trocken. De Nerven legen so'n lütt beten blank. Dor weern veele Lünken in de Neegde vun'n Peerstall. Worüm dat nich mehr veele Lünken giff kann ik nich begriepen. Hier in de Kollauwischen liggt de Peeräppel 2 m hoch un twüschen Vielohweg und Wendlohstroot kannst dat bi Sünnchien vör Gestank nich utholen.

Dor is dat in Duvenstedt doch beter. Dor sünd de Kraniche un

danzt mit den Partner üm de Wett. Un trompeten doot se ok. Dat weer doch mol wat. Schietbüdel un ik danzt op'n Rasen un kriescht luut dorbi. Na, lever nich, de Lüüd mit'n witten Kittel weern glieks dor. Wi loot dat so as dat is. Wi tüschert uns ok. De Froonslüüd mookt dat Nest sauber un de Mannslüüd kiekt ut de Feern to. Un wiel se de Plackeree nich mit ansehn köönt giff dat eerstmol 'n Buddel Sluck.

Mit veel Glück kriggt wi denn enen Rükelbusch un een Glas „Mutterglück“, Eierlikör mit'n Schwups Kirschlikör.

Silke Frakstein

Interesse geweckt?

Lernen Sie Silke Frakstein und ihre plattdeutschen Werke näher kennen in ihrem Internetauftritt unter: www.frakstein.de

Neue Mitglieder

Jan 2017

Herr Christian Könecke
..... aus Stellingen

Feb 2017

Herr Jan Gotthardt
..... aus Niendorf

Verstorbene Mitglieder

Jan 2017

Frau Leonore von Manikowski
..... aus Lokstedt
91 J alt | 9,5 J Mitglied

Herr Klaus Rasch
..... aus Schnelsen
80 J alt | 16 J Mitglied

Mrz 2017

Herr Harald Hamann
..... aus Schnelsen
90 J alt | 20 J Mitglied

Herr Günter Lange
..... aus Niendorf
73 J alt | 5,5 J Mitglied

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.
eingetr. AG Hamburg VR 6675
c/o Dr. R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Redaktion Joachim Stehmann (red)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung
oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 03/2017

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 14.06.2017

Erscheinungstermin: ab 12.07.2017

Glückwunsch zum Geburtstag!



Mai 2017

02.05. Hans Dietrich Kadelbach	21.05. Monika Köhler
02.05. Ingeborg Jarchow	22.05. Johann Gottfried Wagner (80)
03.05. Hans-Joachim Jürs	25.05. Kerstin Kleist
04.05. Benedikt Maier	26.05. Walter-W. Kossmann
06.05. Joachim Voß	26.05. Dieter Witt
07.05. Sigrud Romca	27.05. Erwin Jürs
12.05. Klaus-Dieter Krüger	27.05. Hans-Hermann Wiechers (75)
13.05. Waltraut Berndt	29.05. Edith Ahlf (80)
14.05. Sigrud Otterbein (80)	29.05. Birgit Toft
14.05. Walter Keil	30.05. Peter Höfling
15.05. Karin Püschel	31.05. Rudolf Haße
19.05. Edda Gerber	31.05. Karin Rasch
20.05. Arno Mirow	31.05. Anja Stonus

Juni 2017

01.06. Rudolf Rosskopf (80)	14.06. Bärbel Wittenburg
02.06. Christine Jabben	14.06. Andreas Ernst
03.06. Baldur Abich	16.06. Michael Herbst
04.06. Edelgard Weingand (80)	19.06. Hildegard Berschneider
05.06. Hans-Christian Engelke	20.06. Dorle Engelke
08.06. Rosemarie Schümann	22.06. Jürgen Witte
09.06. Erika Haase	23.06. Karin Löwenkamp (80)
10.06. Rüdiger Kruse	25.06. Gisela Morawa (90)
11.06. Christa Sietas	26.06. Uta Schmitz
11.06. Gertrud Vietheer	27.06. Gisela Eckstein (85)
12.06. Wolfgang Hertwig	28.06. Harald Lübcke
14.06. Gerd Hamann	29.06. Hans Albert Görbig

Juli 2017

03.07. Werner Müller	21.07. Sigrud Siemers
06.07. Lotte Reimer	22.07. Hermann Groenefeld
07.07. Dorit Kramp	22.07. Peter Romhardt
07.07. Christa Klitz	22.07. Carsten Ovens
11.07. Hans-Jürgen Leiste (70)	24.07. Walter Zakrzewski (95)
12.07. Manfred Kramp	26.07. Gisela Breitsohl
13.07. Edgar Kiesel	26.07. Gudrun Werling
13.07. Gabriele von Uslar	26.07. Heike Huchthausen
14.07. Irma Mihm	27.07. Gisa Haeger
18.07. Hans Jochen Schümann	30.07. Horst Ropertz



©NW

ZEIT FÜR *gutes* SEHEN

Kostenloser Computer-Sehtest

Qualifizierte Augenprüfung ab €19,50 jederzeit möglich.

STEHR'S

Herzlich willkommen!

abends bis 19 Uhr · sa bis 14 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

BRILLENSTUDIO

Hörgeräte | Zacho

GUTSCHEIN

Moderne Hörgeräte gratis testen!



Bei uns haben Sie die Möglichkeit moderne Hörgeräte kostenlos und völlig unverbindlich in Ihrem Alltag zu testen.

Neueste Hörgerätetechnik für Ihr Ohr.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Testtermin in einem der Hörgeräte Zacho Fachinstitute.

www.zacho.de

25462 Rellingen Am Rathausplatz 17 04101- 37 68 84	22459 HH-Niendorf Zum Markt 1 040- 54 800 930	25469 Halstenbek Gustavstraße 7 Tel.: 04101- 805 75 95
--	---	--

Weitere Filialen in: HH-Blankenese, HH-Othmarschen

DRUCKSERVICE JANSEN
Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- ★ **NEU: Stempelanfertigungen**

**Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen**
Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de



Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!
+ Pass- & Bewerbungsbilder im eigenen Fotostudio +

**Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

BÜRGERVEREIN
NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT



Möchten Sie auch eine Anzeige im Magazin des Bürgervereins schalten?
Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema Anzeigen. Senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail an:
info@buergerv.de.





**IHR TAGUNGSHOTEL
DER BESONDEREN ART.**

UNSERE TAGUNGSRÄUME VERFÜGEN
ÜBER MODERNSTE PRÄSENTATIONSTECHNIK,
DIE AUCH DEN HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN
GERECHT WIRD.

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



HAMBURG



**DAS TRADITIONELLE HAUS
FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE WIE
HOCHZEIT- UND FAMILIENFEIERN,
GEBURTSTAGE, FIRMENANLÄSSE FINDEN
BEI UNS EINEN EINZIGARTIGEN RAHMEN**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

GRAF ZEPPELIN - RESTAURANT -

LASSEN SIE SICH VON UNSERER EXCELLENTE KÜCHE
MIT KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN ZUM
SCHLEMMEN VERFÜHREN, DIE AUGEN UND GAUMEN
BEGEISTERN. DIE ELEGANT DEKORIERTEN TISCHE,
UNSERE GESCHMACKVOLL ANGERICHTETEN SPEISEN UND
UNSER ZUVORKOMMENDES SERVICETEAM GARANTIEREN
IHNEN ANGENEHME UND GENUSSREICHE STUNDEN.



FROHMESTRASSE 123 - 125 · D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
WWW.ZUMZEPPELIN.DE
HOTEL@ZUMZEPPELIN.DE